

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 39

Artikel: Die Wiener Philharmoniker
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-481346>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Monatsende!

Stellt auf den Tisch die dampfenden Kartoffeln, das letzte Bröcklein Käse bringt herbei, gegessen sind die Nudeln und Spaghetti, verdaut ist längst das letzte Hühnerei!

Vom Fett ist nicht ein Spürchen mehr im Topf und Butter steht auch keine auf dem Tisch, dem Kaffee mangeln ein paar Löffel Pulver, nur Wasser gibts in Menge noch und frisch!

Doch tröstend grüßt im Zimmer der Kalender, der Monatsanfang ist bereits in Sicht, dann gibts am Ersten sicherlich Spaghetti mit Käse und Tomaten, oder nicht???

Lulu

Die Wiener Philharmoniker

Man sagt, daß es nicht schwer sei, die Wiener Philharmoniker zu dirigieren; sie brauchten keinen Dirigenten und wußten sich selbst zu leiten. Da war es nun einmal irgendeinem unbekannten jungen Stabschwenker durch viel Protektion gelungen, als Gastdirigent mit dem einst großartigsten aller Orchester ein Konzert geben zu dürfen. Der junge Musiker war nicht wenig eingebildet und wollte partout in allem seinen Kopf durchsetzen und äußerte dabei Auffassungen, die den Zöglingen Gustav Mahlers ein Greuel waren. Daher spielten sie auch ruhig weiter in der gewohnten Weise, mit der sie alle Welt begeistert hatten, und kümmerten sich überhaupt nicht um das musikalische Kücken. Das aber nahm die Sache bitter ernst, klopfte immer wieder die Probe ab und äußerte laut sein Mißfallen. Schließlich wurde es den alten Musikern zu dumm und einer sagte: «Sö, Herr Docta, wann's uns no lang razen, nacha spüln ma wirkli so wie Se dirigieren.»

"CINA" BERN

Neuengasse 25 Telefon 275 41
Ein Begriff für ausgezeichnet Essen und Trinken
Grill-Room „Chez Cina“
Walliser Weinstube Restaurants „Au Premier“

RASOSAN

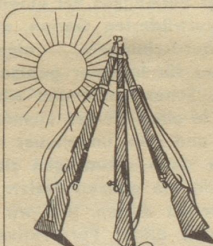
Freiw. Attest v. E. O. in B.:
Ihre neue Rasiermethode gewährleistet wirklich ein leichteres und besseres Rasieren und ist zeitsparend.

2)

Nur Fr. 2.—. Zehn Einheiten, in einschlägigen Geschäften. Fabr. und Verfr. Löwenstr. 20, Zürich.



... und weißt Du, im
Hecht St. Gallen
ist man gut aufgehoben
und bestens verpflegt.



Wer
Durst hat-
denkt
an Bier!



JAGGI

140 LIMMATGÜT 140

Ziegler

ZÜRICH beim CENTRAL

Katalog 1944 über sämtliche Schweizer- und Liechtensteinmarken Preis Fr. 0.75



die PROBAK Klinge

passt auf **ALLE**
GILLETTE-Apparate

Sie ist nach Lizenz GILLETTE zweifach elektrisch gehärtet. — Darum: Extrascharfe Schneiden, biegsame Klingenmitte, samtweiches Rasieren bei längster Gebrauchsdauer. — Die PROBAK ist die Universal-Klinge für jeden Bart.

10 Stück Fr. 2.—. In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

En gros: Rasierapparate-Handels A. G. Zürich

Protestantisches Erholungsheim Bellevue, Amden

Schöne, sonnige Lage, ruhiges Haus. Das ganze Jahr geöffnet. Auf Wunsch Diätküche. Pensionspreis 8—9 Fr. Prospekte. Tel. 461 57. Leitung: J. u. A. Link-Scherb.